

aconium Infoblatt

Interreg North Sea Region Nordseeraum

Programmlaufzeit: 1. Januar 2021 – 31. Dezember 2027

Das Interreg B Nordseeraumprogramm (Interreg North Sea Region Programme) fördert und unterstützt Vorhaben in Form von sogenannten regulären Kooperationsprojekten sowie kleinen Projekten mit limitiertem Budget. Deren Aktivitäten sollen im Rahmen der territorialen Zusammenarbeit zur Erreichung der regionalpolitischen Ziele der Europäischen Union beitragen. Der Nordseeraum umfasst eine Fläche von 536.000 km² und vereint 61,5 Millionen Einwohner:innen aus sechs EU-Ländern

und Norwegen. Aufgrund seiner geografischen und ökologischen Besonderheiten steht der Nordseeraum vor gemeinsamen Herausforderungen, die die Notwendigkeit einer Zusammenarbeit über die nationalen Grenzen hinaus unterstreichen. Wirtschaftsstarke, dicht besiedelte Zentren stehen dabei abgelegenen nördlichen Küstenregionen gegenüber. Die Handlungsfelder des Programmraums konzentrieren sich auf die Stärkung des digitalen und grünen Wandels.

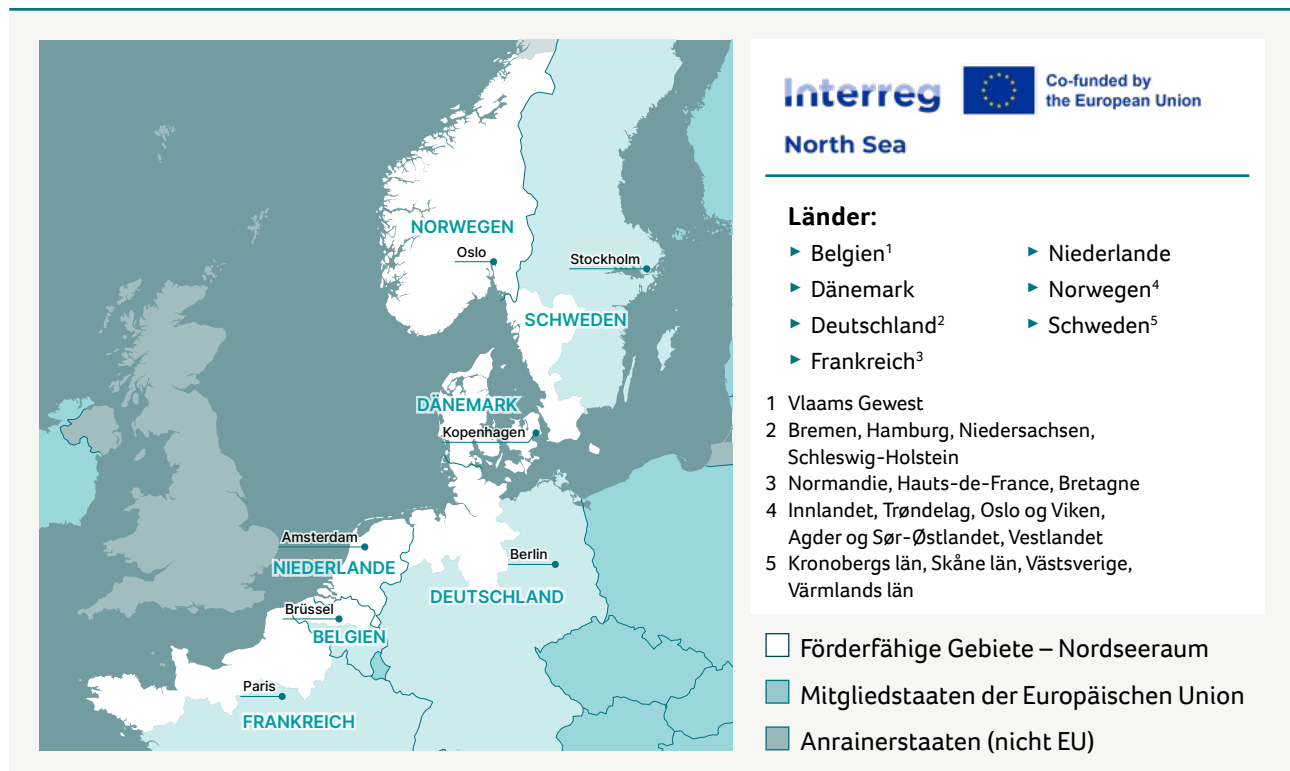


Abbildung 1: Förderfähige Gebiete der transnationalen Zusammenarbeit 2021-2027 – Nordseeraum.
Quelle: https://www.interreg.de/INTERREG2021/DE/Foerderung/SechsProgrammaeume/Nordseeraum/nordseeraum_node.html

Die Schwerpunkte des Programms

Für den Zeitraum 2021-2027 wurden vier thematische Prioritäten festgelegt, gleichzeitig ist jede Priorität in spezifische Ziele untergliedert. Projektideen kommen für die Förderung in Frage, wenn sie einen Beitrag zu den folgenden Zielen leisten:

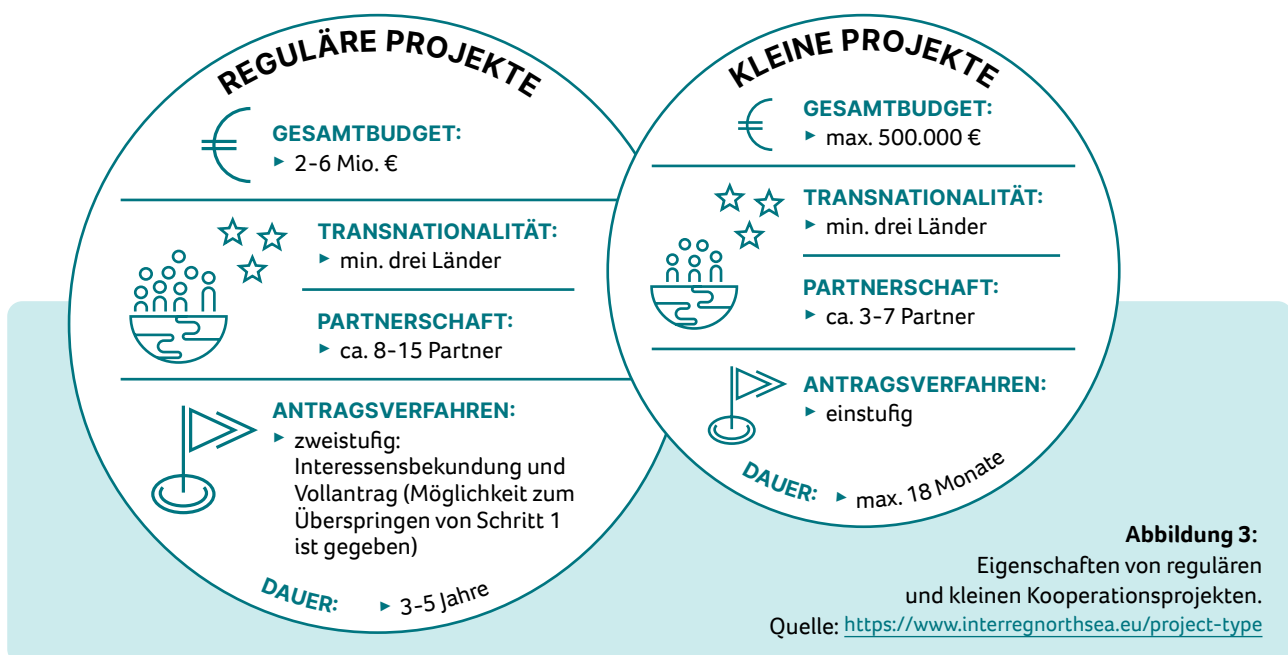
Abbildung 2: Prioritäten und spezifische Ziele im Interreg-Programm Nordseeraum.
Quelle:
<https://www.interregnorthsea.eu/priorities>

	Spezifische Ziele
Priorität 1: Widerstandsfähige und intelligente Wirtschaft	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Innovationskapazitäten und Technologien für eine robuste und intelligente Wirtschaft ▶ Kompetenzen und Fähigkeiten für eine intelligente Spezialisierung, industrielle Transformation und Unternehmertum
Priorität 2: Grüner Umschwung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Energieeffizienz und Reduzierung von Treibhausgasemissionen ▶ Erneuerbare Energien ▶ Energiesysteme, Netze und Speicher ▶ Kreislaufwirtschaft ▶ Nachhaltige multimodale städtische Mobilität
Priorität 3: Klimaresilienz und Biodiversität	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Klimaadaptation, Risikoprävention und Katastrophenresilienz ▶ Biodiversität, grüne Infrastruktur in der städtischen Umwelt und Reduzierung der Umweltverschmutzung
Priorität 4: Bessere Governance	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Bessere kooperative Governance

Förderrahmen

Im Nordseeraum können Kooperationsprojekte gefördert werden, die eine länderübergreifende Herausforderung identifizieren und Lösungen entwickeln, die nicht nur den Projektpartner:innen sondern auch den Regionen im Programmraum zu Gute kommen. Projektpartner:innen erhalten eine Kofinanzierung in Höhe von 60 % der gesam-

ten Projektkosten. Dabei sind u. a. die Kosten für Personal und Verwaltung, Reiseaktivitäten, externe Expertise sowie Materialkosten förderfähig. Das Programm unterscheidet in reguläre und kleine Projekte. Alle Projekte müssen bis zum 31.12.2029 abgeschlossen sein.



Projektidee und Antragstellung

Damit eine Idee zu einem geförderten Projekt werden kann, muss ein Projektkonsortium gebildet und gemeinsam ein Antrag entwickelt werden.

Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen werden vom Gemeinsamen Sekretariat des Nordseeraumprogramms veröffentlicht (<https://www.interregnorthsea.eu/>). Diese sog. Calls können alle Prioritäten und Ziele des Programms adressieren oder einen thematischen Fokus setzen.

Die Einreichung des Projektantrags erfolgt über die Onlineplattform des Interreg Nordseeraumprogramms OMS. Die administrative Begleitung der Projektumsetzung (jährliche oder halbjährliche Projektfortschritts- und Finanzberichte zum Abruf der Fördergelder) erfolgt ebenfalls über diese Plattform.

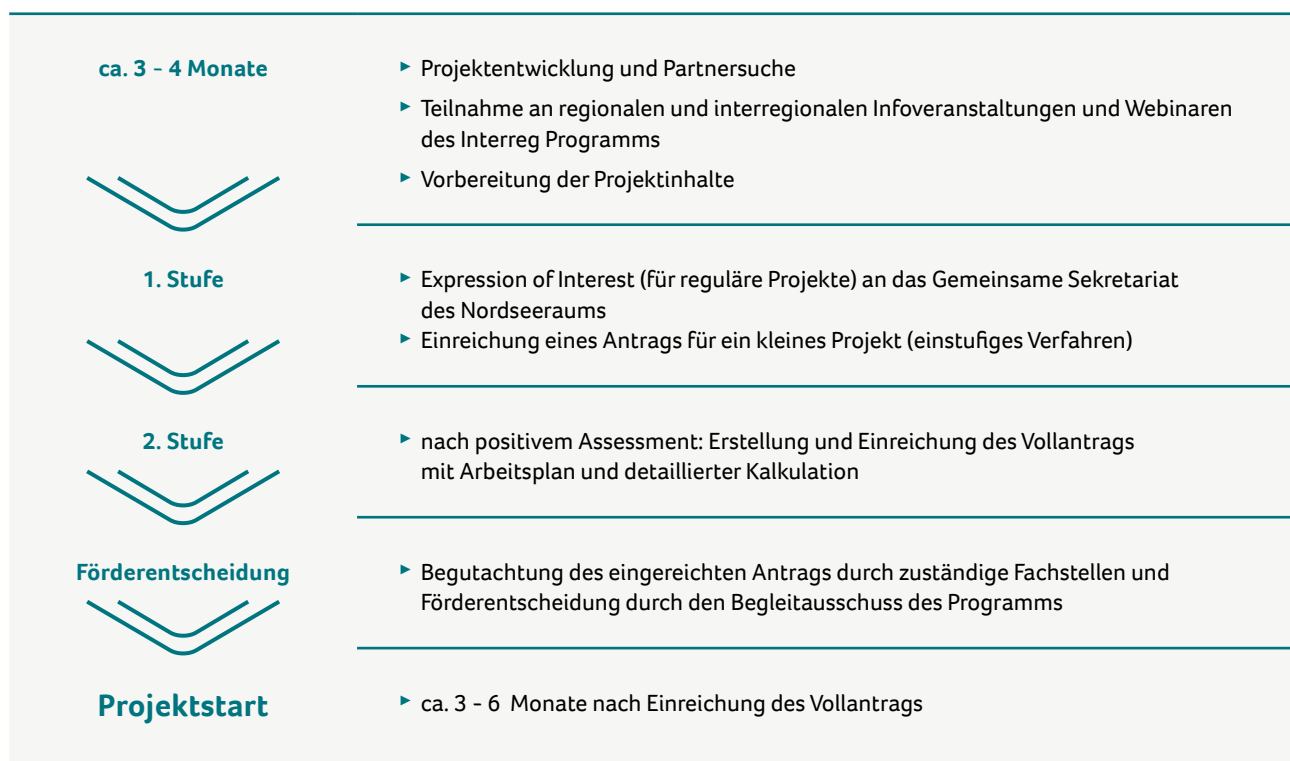


Abbildung 4: Ablauf von der Antragstellung bis zum Start des Förderprojektes.
Quelle: aconium GmbH



Unser Angebot

Sie haben eine Projektidee und benötigen Unterstützung bei der Entwicklung eines Projektantrags im Interreg-Programm Nordseeraum? Mit unserer Expertise in der Projektentwicklung, sowie dem Projekt- und Finanzmanagement in den Aktionsbereichen Interreg A, B und C, ist die aconium GmbH die richtige Ansprechpartnerin für Sie. Wir begleiten Sie gerne in allen Phasen: von der Projektidee bis hin zum erfolgreichen Abschluss.

Kontakt

Team EU-Programme und Netzwerke

aconium GmbH
Invalidenstraße 91 | 10115 Berlin
E-Mail: europa@aconium.eu

<https://aconium.eu/>